



Protokoll

der 7. Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2010

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Johann Winkler
Erwin Siorpaes
Benjamin Schlechter
Walter Mitterweissacher
Dr. Norbert Eller
Kaspar Widmoser
Georg Wörter
Stefan Würtl (Ersatz)
Angelika Kogler
Alexander Unterdorfer
Ernst Pirnbacher
Ulrich Würtl

entschuldigt: Mario Horngacher

Schriftführer: Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:50

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 30. September 2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Schlittenhundeveranstaltung
6. Ausschreibung - Vergabe Gemeindewohnung
7. Beschlussfassung - Genehmigung
Leasingvertrag bzw. Darlehensaufnahme für den Ankauf des Loipengeräts
8. Akzeptierung eines Kaufwerbers für die Adlbauergründe
9. Diverse Ausgaben
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
Vertraulicher Teil

Die Bürgermeisterin eröffnet die 7. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

Angelobung von Stefan Würtl als Gemeinderat (Ersatz).

zu TO 1. Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung
Die Ladung mit der Tagesordnung ist jedem Gemeinderat schriftlich zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 28. August 2010**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2010 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 3. **Bericht der Bürgermeisterin**

- Aktueller Stand Sozialzentrum Pillersee
- Neubau und -verlegung Wasserleitung Geisler bis Mack fertiggestellt
 - Dr. Norbert Eller: Asphaltierung fehlt noch
 - Dank an Gemeindearbeiter und Ausführende Firmen
 - Beim Bereich Moarhaus trägt die Gemeinde die Kosten der Asphaltierung - beim Latschenbad trägt 1/3 der Asphaltierungskosten die Firma Mack, den Rest die Gemeinde
- Jahreshauptversammlung TSPZ Pillerseetal (alter und neuer Obmann Dr. Horst Felsch)
- 100. Geburtstag Frau Nani Perfler
- Kameradschaftsbund St. Ulrich a. P. - 90jähriges Jubiläum - Bergmesse Buchensteinwand
- Ausstellung seltener Schafrassen in Tirol - Dank an Fam. Helene und Kaspar Wörter
- Wasserrettung St. Ulrich a. P. - Kinderwettschwimmen
- TVB - Jahreshauptversammlung in Hochfilzen
 - Mitarbeit der Vermieter lässt zu wünschen übrig laut Geschäftsführer und Obmann
- TVB - Schatzsuche in Hochfilzen
 - Hoffnung auf mehr Teilnehmer im nächsten Jahr, etwa 30 Journalisten waren vor Ort
- Kündigung Gastwirte - Ausschank KUSP;
 - neue Lösung wird angestrebt, Einladung aller Gastronomen zur Zusammenkunft am 15. 11. 2010 Dr. Eller Norbert: eventuell pillerseetalweite Lösung anstreben
- Schusterfeld-Anrainer wünschen Oberflächenentwässerung bzw. Asphaltierung
- Loipe - Rodungsbewilligung eingelangt für Verbreiterungen, Arbeiten erfolgen in Kürze
- Kalktalbach - Sanierung wurde von Wasserbau verschoben
- Bio-Müll-Entsorgung 2011 (Hochkogler hört auf)
 - Gedanken machen bezüglich Lösung (eventuell beim Bauhof)
 - Danzl Simon zeigt wenig bis kein Interesse
 - Bitte an Ortsbauernobmann, um aktive Mithilfe bei der Suche nach Betreiber
- Herbstfest der Senioren auf der Lindtalalm
- Volksbühne Nuarach
 - Jahreshauptversammlung mit Neuwahl (Obmann Mario Horngacher)
- Bezirks Ausbildungsübung TÜPL-Hochfilzen
 - Gemeinschaftsübung der Blaulichtorganisationen des Bezirk Kitzbühel im TÜPL
- Pillerseer Halbmarathon - Dank an Pillerseebiker für die Durchführung
- Ehrung Hr. Manfred Boida „Tiroler Adler Orden in Silber“
- Genehmigung Kinderbetreuungseinrichtung
 - Auflagen im Bereich Brandschutz, Brandmeldeanlage, Fluchtwege, Notbeleuchtung wurden erteilt
- Gutachten Hallenbad - Bescheid bezüglich Statik noch nicht eingelangt (Carlo Chiavistrelli)

zu TO 4. **Berichte der Referenten**

Erwin Siorpaes

Pillersee

Referent Erwin Siorpaes informiert über das kurzfristige Treffen mit Christian Lang von der Firma Pronatour, die mit dem Orchideenweg im Saalachtal und dem Triassic-Park auf der Steinplatte bereits Projekte in unserer Gegend verwirklichte. Er wurde mit den im Ausschuss besprochenen Vorstellungen konfrontiert, konnte das Rundherum des Pillersees besichtigen und soll sich nun Gedanken machen und Vorschläge bringen. Der Ausschuss wird sich dann mit ihm treffen; eine Grobplanung wird etwa 1.800.-- Euro kosten. Gespräche bezüglich Förderung mit Niedermoser Stefan wurden bereits geführt. Da die Raumordnung bereits in Arbeit ist, soll in nächster Zeit eine derartige Planung

vorliegen. Die involvierten Grundbesitzer sind dann einzubeziehen und die Meinung der Öffentlichkeit soll einfließen. Anträge dazu werden im Ausschuß ausgearbeitet und bei der nächsten GR-Sitzung vorliegen.

Dr. Norbert Eller:

Es soll getrachtet werden, dass mit der BOKU Wien bzw. einem dortigen Univ.-Professor Kontakt aufgenommen wird, damit ev. eine Projektstudie aus akademischer Sicht machbar wäre. Er wäre bei dieser Suche behilflich.

Johann Winkler

Wasserleitung Latschenbad wurde abgeschlossen
In nur 10 Tagen erfolgte der Anschluss an die neue Leitung
Ein Lob dem ganzen Team, besonders auch den Gemeindemitarbeitern und den ausführenden Firmen.
900m Hauptleitung, 10 Umstellungen, 5 Neuanschlüsse, 2 Hydranten, Fa. Mack hat in diesem Zuge ihr gesamtes Areal erneuert.

Hochbehälter ist in extrem schlechtem Zustand
Ablauf von Hochbehälter musste komplett erneuert werden, nun sind Reinigungen wieder möglich. Sanierung des Hochbehälters dringend nötig.

Größtes Projekt der letzten 20-30 Jahre beim Wasser

Dr. Norbert Eller:

Ausführung der Arbeiten waren in Ordnung, beim Baustellenmanagement ist noch Verbesserungspotential vorhanden.
Umleitungstafeln wären hilfreich gewesen

Benjamin Schlechter

Jugend

Erwin Siorpaes und Benjamin Schlechter waren in Leogang und besichtigten das dortigen Jugendzentrum. Dieses ist 3 Tage in der Woche geöffnet (Mittwoch, Samstag, Sonntag). Die 62m² Nutzfläche werden sehr gut von den Jugendlichen angenommen. Eine Aufsichtsperson beaufsichtigt den Raum zu den Öffnungszeiten und bekommt dafür etwa 7 € je Stunde. Eine weitere Aufsichtsperson (wird für Wechseldienste eingesetzt) erhält die selbe Bezahlung. Problem mit Vandalenakten durch Jugendliche wurden dadurch in den Griff bekommen.

Benjamin Schlechter führte inzwischen Gespräche mit 24 Jugendlichen - Altersgruppen 13-18 aus St. Ulrich am Pillersee. Er schlägt vor, ein Konzept ähnlich wie in Leogang, zu probieren. Sollte es zu Problemen kommen, wird der Versuch sofort beendet. Außerdem stellt er den Antrag um ein Budget von € 1.000,00. Damit ist der Ankauf einer Spielkonsole, eines TV Gerätes geplant, sowie 19,90 € für einen Internetzugang im Jugendraum.

Öffnungszeiten: Mi 18.00-22.00 Uhr, Samstag 15.00-22.00 Uhr
Benjamin Schlechter bzw. Vertretung als Aufsichtsperson vor Ort zu den Öffnungszeiten.

Die Reinigung der Toilettenanlage hat zu den oben genannten Zeiten durch die Jugend zu erfolgen.

Kein Eintritt unter 12 Jahren

Jugendliche haben inzwischen 6 Couchen durch Eigeninitiative aufgetrieben, Raum wäre weiterhin für Jungschargruppe, sollte

es wieder eine geben, nutzbar.

Dr. Norbert Eller spendiert der St. Ulricher Jugend eine Spielekonsole für den Jugendraum.

Bgmⁱⁿ. Brigitte Lackner spendiert € 500,00 zur weiteren Verwendung durch Benjamin Schlechter für den Jugendraum.

Der Internetzugang (monatlich € 19,90 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Der Gemeinderat gestattet den Versuch der Öffnung des Jugendraumes zu den oben genannten Zeiten und Bedingungen.

IDUS

Der Verein IDUS ist an Benjamin Schlechter herangetreten. Obfrau Monika Atzl würde den Jugendraum gerne für die monatliche Ausschusssitzung nutzen.

Vorschlag des Gemeinderates:

IDUS kann bei Bedarf das Sitzungszimmer im Gemeindeamt nutzen.

Gemeindeprotokolle

Benjamin Schlechter stellt den Antrag, die genehmigten Gemeinderatsprotokolle auf die Homepage der Gemeinde zu stellen

Abstimmung: 13 ja

Vizebürgermeister
Ernst Pirnbacher

Dachsanierung-Leichenhalle und Marienkapelle

Die Erneuerung der Schindeleindeckung wurde begonnen. Großes Lob für die Arbeiten.

Gemeindewatten in Kirchdorf

2. Preis für St. Ulrich am Pillersee beim Preiswatten in Kirchdorf, Tagessieg geht an Johann Winkler und Klaus Reiter

zu TO 5. Schlittenhundeveranstaltung

Gremium unter Leitung von Fink Sepp wurde gegründet:

Fink Sepp, Vize Bgm. Ernst Pirnbacher, Wörgötter Wolfgang, Thomas Schellhorn, Edi Nutz (nur beratend), Mario Horngacher, Martin Kraisser.

Kostenschätzung von Fink Sepp wird verteilt und erläutert

Skiclub diskutiert im Vorstand über Kostenreduktion für die Durchführung der Rennen.

Es wird vom Skiclub St. Ulrich am Pillersee keine Ausfallhaftung übernommen!
Die Haftungsfrage muss noch geklärt werden!

Nutz Edi darf laut Gemeinderat mit Finanzen absolut nichts zu tun haben.

Kaspar Widmoser: Was passiert, wenn ein Minus erwirtschaftet wird? Wer übernimmt dies?

Sponsoring über Hundefutterfirmen etc. wird versucht.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Zuschuss an das OK in Höhe von € 5.000,00 zu für die Hundeveranstaltung zu gewähren und die Ausfallhaftung zu übernehmen. Gewinne in Höhe von bis zu € 5.000,00 gehen auf das Konto der Gemeinde St Ulrich am Pillersee.

Abstimmung: 12ja 1 nein

zu TO 6. Ausschreibung - Vergabe einer Gemeindewohnung

Es erfolgt eine Neuausschreibung der Wohnung, bei der nächsten Sitzung wird geheim über die Vergabe im vertraulichen Teil abgestimmt.

Dr. Norbert Eller:

Kriterienkatalog sollte ausgearbeitet werden, auch für die Zukunft, soziale Kriterien, Einkommensverhältnisse, etc.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner:

Bei neuen Verträgen Index, Wasser und Heizung einberechnen

zu TO 7. Beschlussfassung - Genehmigung

Leasingvertrag bzw. Darlehensaufnahme für den Ankauf eines Loipengeräts

Für die Finanzierung der in der 4. GR-Sitzung vom 29.07.2010, TO 6, beschlossenen Anschaffung eines Loipengerätes wurden 3 Mobilienleasingangebote und 3 Kreditangebote eingeholt. Der Gemeinderat beschließt wie folgt:

- a. Den Ankauf des Loipengerätes zu einem Gesamtpreis von € 110.000,-- netto ohne MWSt.
- b. Den Finanzierungsplan über € 110.000,-- (Zuschuss TVB Pillersee € 10.000,--, Zuschuss Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Sport € 5.000,--, Fremdfinanzierung € 95.000,--)
Abstimmung: 13 ja 0 nein

- c. Für die Finanzierung des Kaufes eines Loipengerätes einen Kredit aufzunehmen.

Abstimmung: 13 ja 0 nein

- d. Den Kredit beim Bestbieter, der Raiba St. Ulrich am Pillersee, zu den laut Angebot beiliegenden Bedingungen (u.a. Laufzeit 10 Jahre, Zinsen: Basis 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,375 %) aufzunehmen.
Abstimmung: 13 ja 0 nein

- e. Den aufgenommenen Kredit an die St. Ulricher Infrastruktur GesnBR als gegebenes Darlehen weiterzugeben.

Abstimmung: 13 ja 0 nein

zu TO 8. Akzeptierung von Kaufwerbern - Adlbauergründe

Gp. 164/6

Pehnelt Maximilian geb. 10.04.1993 hat die Kaufzusicherung von Millinger Josef unterzeichnet.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den oben genannten Kaufwerber zu akzeptieren.

Abstimmung: 13 ja

Gp. 164/11

Peter Braun geboren am 24.08.1956 und Elke Hochäusler geb. 19.01.1966 haben die Kaufzusicherung von Millinger Josef unterzeichnet.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die oben genannten Kaufwerber zu akzeptieren.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9. **Diverse Ausgaben**

Wegsanierung

Abziehen des Weges im Bereich von Reich Willi, Berggraben für Entwässerung im Zuge des Projekts Wasserleitung Reich Willi 50/50 Teilung der Kosten mit Reich für 2h Grabarbeiten

Abstimmung: 13 ja

Streudienst Millinger Leo

Millinger Leo beantragt eine Pauschale von € 3.000,00 für den Streudienst.

Georg Wörter:

Salz greift den Traktor extrem an, versteht daher den Antrag von Millinger Leo, Streuung gehört gleichzeitig mit Räumung vergeben

Alexander Unterdorfer:

Laut Auskunft von Prader Franz sind in 7 Jahren Schäden durch das Streusalz in Höhe von € 10.000,00 entstanden.

Vorschlag der Bürgermeisterin, Pauschale in Höhe von € 3.000,00 für ein Jahr zu gewähren.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Millinger Leo eine Pauschale in Höhe von € 3.000,00 für die Winter 2010/2011 und 2011/2012 zu gewähren. Sollte Millinger Leo diesem Angebot nicht zustimmen, entscheidet der Gemeindevorstand über die weitere Vorgangsweise.

Abstimmung: 13 ja

Blitzschutz bei der Kantine des Eislaufplatzes

Die Firma Energietechnik hat darauf hingewiesen, dass beim Kantinegebäude (Anbau beim Fernheizwerk) keine Blitzschutzanlage installiert ist. Errichtung zugleich mit Installation beim Heizwerk wäre sinnvoll.

Kosten hierfür ~1.300,00 ohne MwSt.

An den Gemeinderat geht der Antrag, die Blitzschutzanlage im Zuge der Installation beim Heizwerk, errichten zu lassen.

Abstimmung: 13 ja

Verkehrsspiegel

Bei der Kreuzung Lastalweg / Steinbergstraße soll ein Verkehrsspiegel installiert werden. Es kommt immer wieder zu Unfällen in diesem Bereich.

Walter Mitterweissacher: schlägt vor, das Gespräch mit Würtl Josef zu suchen. Vielleicht ist dieser bereit, seinen Zaun zurück zu setzen, bzw. störende Bäume und Sträucher zu entfernen.

Musikkapelle-Bassklarinette

Antrag der Musikkapelle um einen Zuschuss in Höhe von € 2.500,00 zum Ankauf einer Bassklarinette Gesamtpreis € ~6.500,00. Bezug über Kpm. Joschi Deisenberger, Fa. Villa Musica. Er verzichtet auf seine Händlerprovision.

An den Gemeinderat geht der Antrag, einen Zuschuss in Höhe von € 2.500,00 für den Ankauf einer Bassklarinette durch die Musikkapelle zu gewähren.

Abstimmung: 13 nein

Zu TO 10

*Bürgermeisterin
Brigitte Lackner*

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Gebühren für KUSP

Die Bürgermeisterin schlägt vor, in Zukunft von Turngruppen im KUSP ein Benutzungsentgelt zu kassieren.

Eine Besprechung zu diesem Thema findet statt.

Hundekot-Problematik

Die Bürgermeisterin zeigt ein Foto mit Verunreinigungen mit Hundekot.

Georg Wörter

Gartenhäuser - Baurechtliche Vorgangsweise?

Bauamtsleiter Ernst Pirnbacher: Die Vorgangsweise hängt von der Größe des Bauvorhabens ab. Ab einer Größe von mehr als 10 m² ist ein Baugesuch nötig. Darunter genügt eine Bauanzeige. Ähnlich verhält es sich bei Carports. Ist die Stellfläche für mehr als zwei Kfz geplant, ist in der Regel ein Bauansuchen aus statischen Gründen nötig.

Winkler Johann

Wie ist der Fortschritt beim Skiclub mit der Beschneigung und Beleuchtung?

Der Antrag ist beim Baubezirksamt (Abt. Wasserwirtschaft) liegen geblieben. die Verhandlung muss abgewartet werden. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge, kann das Projekt vermutlich erst im nächsten Jahr umgesetzt werden.

St. Ulrich am Pillersee, am 15.11.2010

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat